



ÄRZTEHAUS
in der alten Druckerei



ÄRZTEHAUS
in der alten Druckerei

SPRECHZEITEN

Mo, Di, Do:
8:00 – 16:00 Uhr

Mi, Fr:
8:00 – 13:00 Uhr

Bülowstraße 5
46562 Voerde

Telefon: 0281/44440
info@aerztehaus-voerde.de

www.aerztehaus-voerde.de



DARMKREBS

Informationen zum
Früherkennungsprogramm

Früh erkannt, ist Darmkrebs sehr gut heilbar

Darmkrebs ist bei Frauen und Männern eine der häufigsten Krebserkrankungen. Wird Darmkrebs früh erkannt, ist er sehr gut heilbar. Deshalb gibt es ab dem Alter von 50 Jahren ein Früherkennungsprogramm. Die Kosten übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen.

• Früherkennungsprogramm ab 50

Ab 50 Jahren haben alle gesetzlich Krankenversicherten Anspruch auf Beratungen und Untersuchungen zur Früherkennung von Darmkrebs. Neben Beratungsgesprächen mit dem Arzt gehören dazu der Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl und die Darmspiegelung.

Blut im Stuhl kann ein erster Hinweis auf Darmkrebs sein, denn Darmkrebs kann bluten, bevor er Beschwerden macht. Häufig hat Blut im Stuhl aber auch andere Ursachen, etwa Hämorrhoiden. Zeigt der Test Blut im Stuhl an, empfiehlt sich in jedem Fall eine Darmspiegelung. Nur so lässt sich Darmkrebs sicher ausschließen oder bestätigen. Bei einer Darmspiegelung können zudem bereits Krebsvorstufen (Adenome) entdeckt und gleich entfernt werden. Daher ist die Darmspiegelung die wichtigste und zuverlässigste Methode zur Früherkennung.

• Einladung zur Darmkrebs-Vorsorge

Damit möglichst viele Versicherte über die Möglichkeiten der Darmkrebs-Früherkennung informiert sind, erhalten gesetzlich Krankenversicherte ab dem Alter von 50 Jahren von ihrer Krankenkasse eine persönliche Einladung zur Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung. Eine ausführliche Patienteninformation zum Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl und zur Darmspiegelung liegt der Einladung bei. Weitere Einladungen folgen dann mit 55, 60 und 65 Jahren.

Methoden zur Früherkennung:

Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl

- Frauen und Männer im Alter von 50 bis 54 Jahren haben Anspruch auf einen jährlichen Stuhltest.
- Ab 55 Jahren haben sie dann alle zwei Jahre Anspruch auf den Test auf nicht sichtbares Blut, wenn sie sich gegen eine Darmspiegelung entscheiden.
- Hausärzte und bestimmte Fachärzte, beispielsweise Gynäkologen, Urologen oder Hautärzte, informieren über das Angebot und geben den Stuhltest aus.

Darmspiegelung (Koloskopie)

- Alle gesetzlich Krankenversicherten haben Anspruch auf zwei Darmspiegelungen zur Früherkennung im Abstand von (mindestens) zehn Jahren:
 - Frauen können dieses Angebot ab dem Alter von 55 Jahren wahrnehmen.
 - Männern wird bereits ab einem Alter von 50 Jahren eine Darmspiegelung angeboten, da Studien zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken.
- Darmspiegelungen werden von Fachärzten für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie durchgeführt, also von Spezialisten für Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes.

Fragen zur Darmkrebs-Früherkennung

Sollten Sie noch Fragen zum Früherkennungsprogramm haben, können Sie sich gerne an uns wenden.